Herausforderungen im Unterricht von heterogenen Ausbildungsgruppen in der Heimhilfe- und Pflegeausbildung

Katharina Resch, 2009
EU Projekt „New View"

Forschungsfrage

Wie kann das Unterrichten von **heterogenen Ausbildungsgruppen** von ÖsterreicherInnen und MigrantInnen im **Gesundheits- und Sozialbereich** gelingen?

Welche **Herausforderungen** stehen sich Ausbildungsorganisationen, Lehrkräfte du Auszubildende gegenbüber

Zielgruppe

- AusbildungsleiterInnen
- Lehrkräfte
- Auszubildende

Ergebnisse

- Externe Lehrkräfte bekommen keine verpflichtenden oder freiwilligen Fortbildungen angeboten!!
- Keine Lehrkräfte mit Migrationshintergrund; daher keine kollegialen Ressourcen
- Keine Zeit für externe Lehrkräfte, keine Teambildung, Lehrerkonferenz nicht bez.
- Keine geeignete Unterrichtsmethoden für gemischte Gruppen (z.B. narrative Methoden)

Ergebnisse (1)

- Wunsch der Lehrer nach mehr Austausch, v.a. träger-und fächerübergreifend
- Austausch über Methoden, Materialien, Gruppendynamik, Sprachkenntnisse d. TN, Zeitdruck
- Wunsch nach Einführungs- oder Orientierungsphase

Ein Resümee:

Workshopreihe „Einsame StreiterInnen“

Welche Lösungen können zur Fortbildung und zur Vernetzung externer Lehrkräfte in Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich für die Zukunft erarbeitet werden?

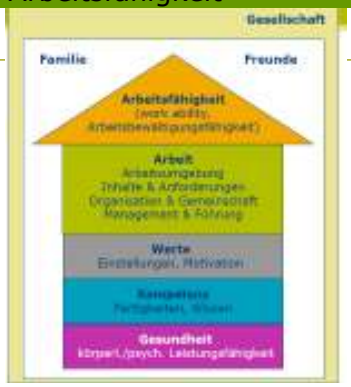
Weitere Termine

- **20.03.2010**
  - **Reflexion der Strategie, Wirksamkeit in der Praxis**
  - **Adaption der Strategie, Verhaltensweisen**
- **19.05.2010**
  - **Reflexion**
  - **Adaption**
  - **Planung künftiger Vernetzungen**

Workshopleitung

- **Mag. Beate Riedler**
  - **beate.riedler@ecowirtschaftstreuhand.at**

Organisation

- **Mag. Katharina Resch**
  - **katharina.resch@w.roteskreuz.at**

Haus der Arbeitsfähigkeit